

Peter-Parler-Preis 2005

Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks sind die Auslober des Peter-Parler-Preises. Medienpartner ist der Ebner Verlag Ulm mit der Fachzeitschrift Naturstein.

Der Peter-Parler-Preis würdigt die Leistungen des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks an Denkmalpflegeobjekten aus Naturwerkstein. Die Jury bewertet unter den Aspekten Konservierung, handwerkliche Restaurierung, Kreativität und Materialgefühl sowie nach den Grundsätzen und Qualitätsansprüchen der amtlichen Denkmalpflege.

Peter Parler als Hauptmeister der weitverzweigten Baumeister- und Bildhauerfamilie des 14. Jahrhunderts prägte durch seine Arbeit den grenzüberschreitenden „Parler-Stil“, der von Prag, Österreich und Ungarn nach Süd- und Mitteldeutschland ausstrahlte.

Der Jury 2005 gehören an:

Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Prof. Dr. Rolf Snethlage, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Dr. Arndt Kiesewetter, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
Dr. Gottfried Knapp, Fachjournalist Süddeutsche Zeitung
Peter Reiner, Architekt in der Denkmalpflege
Martin Schwierien, Bundesinnungsmeister Steinmetzhandwerk
Frank Schuster, Vorsitzender AK Qualitätssicherung in der Denkmalpflege

Der Peter-Parler-Preis wird während der Stone+tec in Nürnberg am 26. Mai 2005 verliehen.

Christoph Mai, Bamberg, erhält den mit 7500,- € dotierten Peter-Parler-Preis für die Rekonstruktion eines Wappens über dem Eingangsportal von Schloss Trautskirchen.

Der zweite mit 5.000,- € dotierte Peter-Parler-Preis geht an **Oliver Herzig**, Rot am See, für die Restaurierungsarbeiten an der Johanniterkirche in Schwäbisch Hall.

Der dritte Preis mit 2.500,- € geht an **Harald Eckert**, Freyburg, für die kreative Arbeit an sechs Wasserspeiern am gotischen Ostchor der St. Marien-Kirche in Freyburg.

Belobigungen sprach die Jury aus an **Constantin Baki**, Esslingen, für seine Arbeiten an der Oberhofenkirche Göppingen sowie an **Stephan Bickel** und **Jürgen Schulz**, Neunkirchen a.Br., für deren Arbeiten an den Turmvasen der Basilika zur Hl. Dreifaltigkeit in Gößweinstein.

Der Peter-Parler-Preis wird wieder anlässlich der nächsten Stone+tec 2007 in Nürnberg verliehen werden. Die Ausschreibung wird Ende 2005 veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2007. Teilnahmeberechtigt werden dann auch die Dombauhütten sein, für die ein Sonderwettbewerb eingerichtet werden wird.

April 2005.